

Gemeinde Haßloch

# ÄNDERUNGSPLAN 2

(gemäß § 11 BBauG)







zu dem mit RE. vom 12.5.1960, Az.: 421-07, Tgb.-Nr.: 21/7 genehmigten

## Bebauungsplan für das Gebiet „WESTLICH DER ÄUSSEREN KIRCHGASSE“

(an der Landwehr), für die Gewannen: „Moosstück außer den Sandlöchern“, „Am Harzofen oberhalb dem Bruchweg“ und „Außerhalb der Landwehr“.

Maßstab: 1:1000

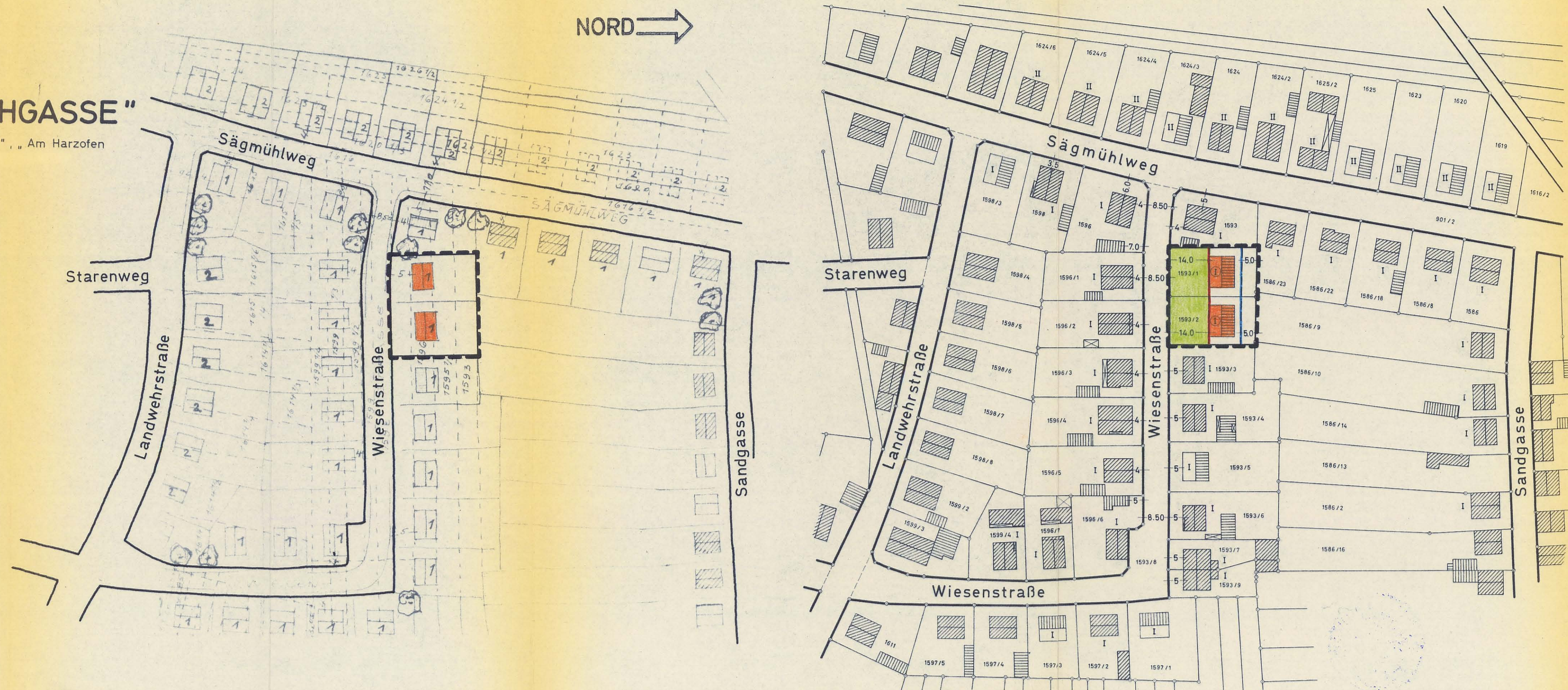
### Zeichenerklärung:

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Änderungsplanes
-  Baulinie
-  Baugrenze
-  Zahl der Vollgeschosse (zwingend)
-  Geplante Gebäude
-  Bestehende Gebäude

Alt:

Neu:

NORD →



### Begründung:

Durch gegenwärtigen Änderungsplan wird lediglich für die Grundstücke Plan Nr. 1593/1 und 1593/2 die Baulinie von bisher 5 m auf eine Tiefe von 14 m, von der Grundstücksgrenze an der Landwehrstraße aus gemessen, festgesetzt, um eine individuelle Bebauung dieser Grundstücke zu ermöglichen.

Bodenordnende Maßnahmen zur Verwirklichung der Festsetzungen dieses Änderungsplanes sind nicht vorgesehen und auch nicht erforderlich. Auch entstehen der Gemeinde hierdurch keine Kosten.

### Textliche Festsetzungen:

1. **Art und Maß der baulichen Nutzung:**  
Das Baugebiet ist ein allgemeines Wohngebiet gemäß § 4 BauNVO. Für das Maß der baulichen Nutzung gelten die Bestimmungen des § 17 (1) BauNVO.
2. **Überbaubare Grundstücksflächen:**  
Bauliche Anlagen dürfen nur auf den zur Überbauung ausgewiesenen Grundstücksflächen errichtet werden.

Der Entwurf des Änderungsplanes mit Begründung und textlichen Festsetzungen hat in der Zeit vom 8. Juni 1966 bis einschließlich 8. Juli 1966 bei der Gemeindeverwaltung Haßloch zur öffentlichen Einsichtnahme ausgelegen. Die öffentliche Auslegung wurde am 1. Juni 1966 in den durch Satzung als Veröffentlichungsorgane für amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Haßloch bestimmten Tageszeitungen "Die Rheinpfalz" und "Pfälzer Tageblatt" öffentlich bekannt gemacht, mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen, die den Änderungsplan betreffen, während der Auslegefrist bei der Gemeindeverwaltung vorgebracht werden können.

Während der Auslegefrist sind Bedenken und Anregungen nicht erhoben worden.

Dieser Änderungsplan, mit Begründung und textlichen Festsetzungen wurde am 13. April 1967 vom Gemeinderat gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.



Haßloch, den 15. August 1967  
Die Gemeindeverwaltung:  
*Emes*  
Bürgermeister

I. Fertigung

**Genehmigt**

mit RE. vom 11. Dez. 1967

Az. 421-521- N 21/7c

Neustadt an der Weinstraße,

den 11. Dez. 1967

Bezirksregierung der Pfalz

Im Auftrag



Gemeindeverwaltung Haßloch/Pfalz

## ÄNDERUNGSPLAN 2 Bebauungsplan „WESTLICH DER ÄUSSEREN KIRCHGASSE“

Maßstab 1:1000  
Zeichnung Nr. 6/2  
Bearbeitet: bu, emes  
Gezeichnet: emes  
Geändert:

Gemeindebauamt  
*Ming*  
Baumeister